



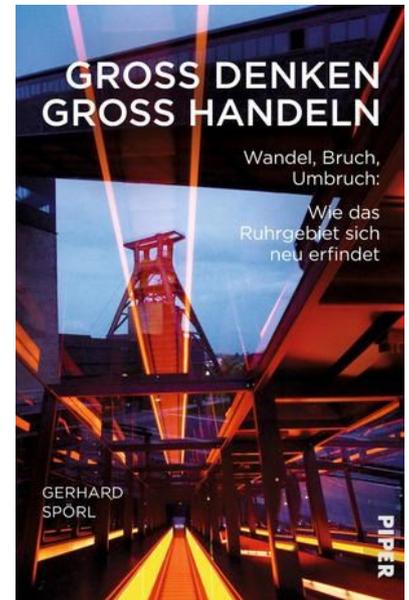
STIFTUNG  
GESCHICHTE DES  
RUHRGEBIETS

**Buchvorstellung in der Reihe  
„Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“**

***GROSS DENKEN, GROSS HANDELN im Ruhrgebiet***

**mit dem Autor Gerhard Spörl und Dr. Werner Müller**

**Dienstag, 24. Oktober 2017, 18.00 Uhr**



Der ehemalige Zeit- und Spiegeljournalist Gerhard Spörl ist Oberfranke. Er lebte in Mainz, Heidelberg, Bonn, Hamburg und Washington. Nun hat er, von außen blickend, ein Buch über das Ruhrgebiet geschrieben. Auf der Grundlage zahlreicher Gespräche erzählt Spörl eine Geschichte der Veränderungen seit 1945, die dem Außenstehenden oft viel staunenswerter erscheinen als den Eingesessenen. Vor allem erzählt das Buch von den Veränderern, von Persönlichkeiten, die groß denken und groß handeln. Einer dieser Veränderer im Ruhrgebiet ist Dr. Werner Müller. 2003 kehrte er als Vorstandsvorsitzender der Ruhrkohle AG in die Region zurück. Seitdem wirkt er in Schlüsselpositionen zur Gestaltung der wirtschaftlichen, aber auch der sozialen, kulturellen und ökologischen Zukunft des Ruhrgebiets.

Gerhard Spörl stellt sein Buch im Gespräch mit Dr. Werner Müller vor. Die Moderation übernimmt Prof. Stefan Berger, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets.

Gerhard Spörl promovierte mit einer Arbeit über Georg Lukács. 35 Jahre schrieb er als politischer Journalist für „Die Zeit“ und „Der Spiegel“. Zuletzt veröffentlichte er den historischen Roman „Es muss noch etwas anderes geben als Angst und Sorge und Herrn Hitler“.

Dr. Werner Müller war in leitenden Positionen für die RWE AG und die VEBA AG tätig. Zwischen 1998 und 2002 war er Bundesminister für Wirtschaft und Technologie. Anschließend wirkte er als Vorstandsvorsitzender der Ruhrkohle AG und der EVONIK Industries AG. Seit 2012 ist er Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung.

Prof. Stefan Berger ist Direktor des Instituts für soziale Bewegungen und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets.

Das Buch: Gerhard Spörl, GROSS DENKEN, GROSS HANDELN. Wandel, Bruch, Umbruch: Wie das Ruhrgebiet sich neu erfindet, Piper Verlag, München/Berlin, 2017, ISBN 978-3-492-05849-0, 350 Seiten, Hardcover, 22 €

Wo: Bibliothek des Ruhrgebiets  
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets  
Clemensstr. 17-19  
44789 Bochum

Um eine Anmeldung wird gebeten:  
Tel: 0234 / 32 22 415  
E-Mail: hgr@rub.de  
Der Eintritt ist frei